Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Er hat ym geben den segen alles volkchs
vnd sein gesthäfft hat er pestätt auff
sein haup. Er hat ín chennt in seinn
segn. vnd hat ym pehaltn sein parm=
hertzigkait. vnd er hat genad gefundn
vor den augen des herrns Er hat ín
erhebt vor dem angesicht der chünig
vnd hat ym gebn dy chron der chlarhait
Er hat ym gesegt das ewig gesthäfft.
vnd hat ym gebn dy gnzz priest'sthafft.
vnd hat in gesalbt an der chlar. das
er nügns den priest'stand. vnd lob
hab in sein nam. vnd opffer ym den
wirding rauch. zw eym gesmachn
der süzzigkait. Dy epistel. dy legn
des püchs d' weshait Eccl am 24 cap

Liij

y weishait wirt loben sein sel. vn
sy wirt geert wden in got/ vnd
mitten vnder sein volkch wirt sy sich
rümen. vnd in der kirchen des höchstn
wirt sy aufftuen yern mud vn in dem
angesicht sein' macht. wirt si sich rü=
men Jnder mit des volkchs. wirt sy
erhöcht wdn. vnd in der heylmg voll.
wirt sy v̊wundert wdn. vnd in der
menig der erwelten wirt sy lob habn.
vn vnd' den gesegntn wirt sy gesegnt
wdn. vn wirt sprechn. Ich pin ent=
sprungn aus dem mud des höchstn.
vnd pin parm wardn var all' creat'
Ich hab gerawcht mein gemach. als
der vnabgehaltcht libany. vnd mein
gesmach ist. als ein vngemipth' balsa
Ich hab auß preyt mein esst. als eyn
weyrach paum. vn mein esst sndt esst
der ern. vnd der genadn. Das ew̄ lu
ist mä von den lerern Mathei v cap

Liiij

n der zeit hat ihs gesprochn zw
sein iungn. Yer seit das salz der
erd/ v̊dirbt das salz. in wew wirt
mä es salzn. Es taugt furbaz zw
nichte. den nuer das mä das auß=
werff vnd ze tret es von leyten.
Yer seit das liecht der welt. dy stat dy
gelegt ist wardn auff ein perg. dy mag
nicht v̊pargn wden. Sy zuntzt auch
nit an/ ein lugern/ vnd setzns vnd'
ein schaff. ab sy setzent sey auf ein ley=
cht'. das leycht allen. dy im haus sind
also leycht auch ewer liecht vor den
menschn. das sy sehen ewr guetew
wch. vn lobn ewrn vat' der im himeln
ist. Yer schult nit wän. das ich chome
sey. das ich prech das gesetzs/ oder
dy ppheen. Ich pin nicht chomen/ das
ich prech das gesetzs. ab das ich daz
erfull. wen ich sag ewch wärleich. dy
weil himel vnd erdereich v̊get. das we=
der d' mynst noch der grözzt puchstab
vom gesetzs v̊get. vnz das allew
ding geschen. Darumb welch' eyns
vo den daygen mynnistn pot pricht.
vnd lernt also dy menschn. der selb
wirt geheissen der mynnist im reich
der hymeln. Aber wer sew tuet vnd
lernts. der selbig wirt gehizzen
wden graß ym reich der hymeln
Das ew̄ ly. Mathei am 24 cap

Lv

n d' zeit hat ihs gesprochn zw
sein iungn. wacht. wen ir wisst
nit. zw welch' stund ewr her chome
wirt. Ab das wisst. das der hauswirt
wesset er zw welher stund der dewp
chumftig wer. fur war er wachet/
vnd liezz nit durch grabn sein haus.
vnd darumb seyt auch yer perait.
wen ir wisst nit. zw welch' stund
des menschn sun chumftig ist. Ist
ettwer ein trewer chnecht/ vnd eyn
weyser. den sein her gesezt hat v̊b'
sein haus gesind. das der im geb dy
speis in d' zeit. Selig ist d' chnecht
den sein her. wenn er chumpt. findt
das er also tuet. Warleich ich sag